

Abschiedskonzert: Christian Thielemann dirigiert Mahlers 8. Sinfonie in der Semperoper

Die Sächsische Staatskapelle Dresden verabschiedet
Dirigent Thielemann nach Mahler-Konzert in der
Semperoper. Vertrag endet für Generalmusikdirektor.

Die Sächsische Staatskapelle feiert Dirigent Thielemann mit einer besonderen Aufführung

Am Sonntag fand in der Semperoper ein ganz besonderes Konzert statt, bei dem die Sächsische Staatskapelle Dresden ihren langjährigen Chefdirigenten Christian Thielemann verabschiedete. Unter seiner Leitung wurde die beeindruckende 8. Sinfonie von Gustav Mahler aufgeführt, ein Werk, das Orchester, Solisten und Chöre vereint.

Die Bedeutung dieses Konzerts geht über die musikalische Darbietung hinaus. Thielemann, der seit Jahren die Sächsische Staatskapelle geleitet hat, wird Dresden verlassen und zur neuen Spielzeit Generalmusikdirektor der Berliner Staatsoper Unter den Linden werden. Mit seinem Wechsel nach Berlin hinterlässt er eine große Lücke in der Dresdner Musikszene.

Unterstützt wurde die Staatskapelle bei diesem besonderen Konzert nicht nur vom Staatsopernchor, sondern auch von weiteren Chören und Orchestern, die alle dazu beitrugen, diese Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Die Vielfalt an talentierten Musikern, die sich hier zusammenfanden, spiegelte die Wertschätzung und Anerkennung für Thielemanns

Arbeit wider.

Thielemanns Vertrag in Dresden endet diesen Sommer, aber sein Einfluss auf die Musikwelt und insbesondere auf die Sächsische Staatskapelle wird noch lange nachwirken. Mit seiner Leidenschaft und seinem Engagement hat er das Orchester zu neuen Höhen geführt und sein Vermächtnis wird auch in Zukunft in den Konzertsälen zu spüren sein.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net